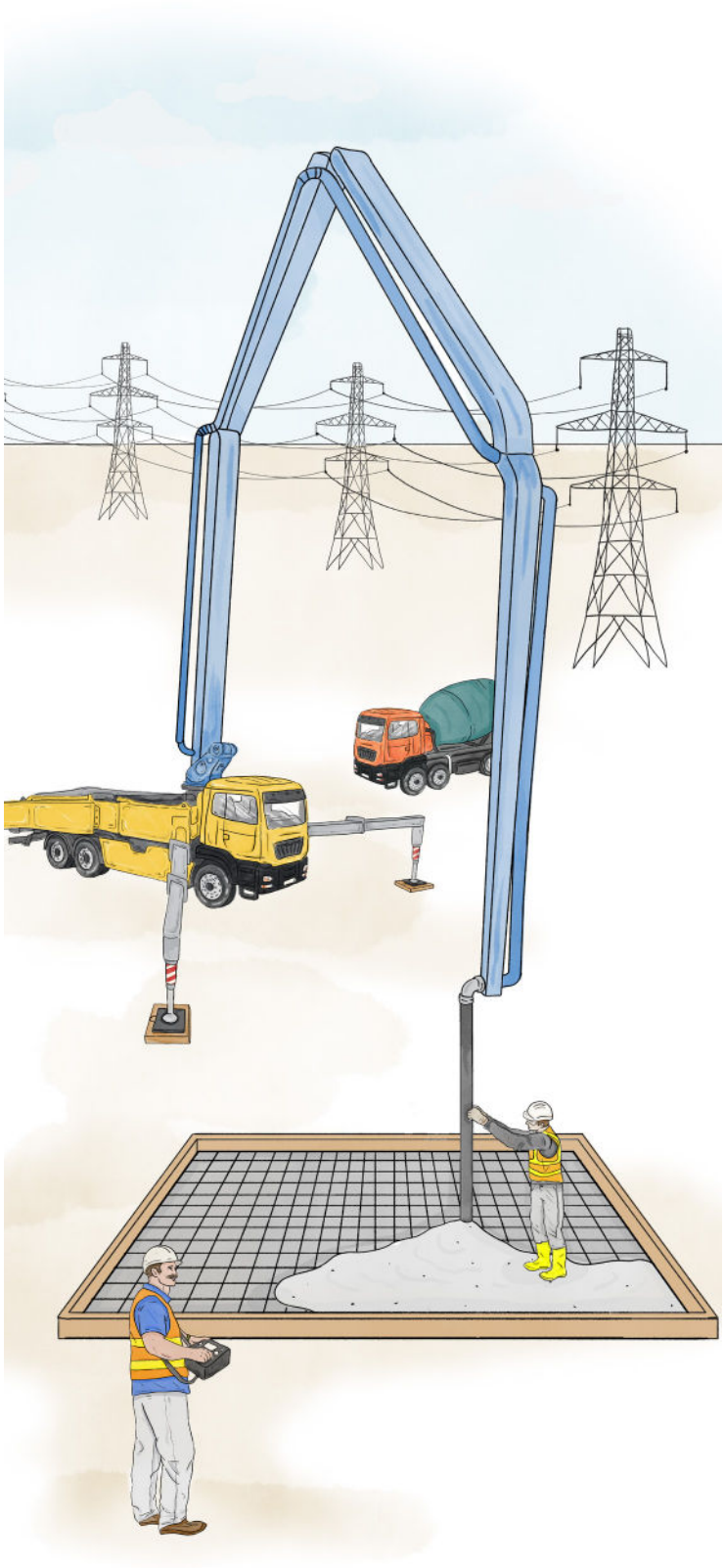
Informationsblatt
Sicherer Einsatz von Betonpumpen



Der Bauherr

ist verantwortlich/zuständig für:

- Die Sicherheit auf der Baustelle. Er setzt für diese Aufgabe einen Planungs- und Baustellenkoordinator ein
- Die Berücksichtigung und Dokumentation der von den Betonpumparbeiten ausgehenden Gefahren im Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) gemäß Bauarbeitenkoordinationsgesetz (BauKG)

Die Bauleitung (Bauleiter, Polier), Der Besteller

ist verantwortlich/zuständig für:

- Angaben und Informationen über den sicheren Aufstellungsort (Baustellenerfassungsblatt)
- Zufahrtswege bis zum Aufstellungsort
- Aufstellungsgenehmigung im öffentlichen Verkehr
- Sichere Arbeitsbedingungen auf der Baustelle:
  - Sicherung von elektrischen Freileitungen
  - Bekanntgabe von Einbauten und Hohlräumen
  - Unterweisung des Endschlauchführers
  - Verwendung der PSA durch den Endschlauchführer
  - Sichere Standplätze und Absturzsicherung insbesondere für Endschlauchführer und Betonpumpenmaschinist
  - Das Bereitstellen eines Einweisers
- Umsetzung und Einhaltung der sicherheitstechnischen Anweisungen des Betonpumpenmaschinisten im Betonpumpen-Arbeitsbereich

Der Baustellenbetreuer (Verkaufsberater, Disponent oder Transportbetonwerksleiter)

ist verantwortlich/zuständig für:

- Koordination der Einsatzbedingungen mit der Bauleitung (Baustellenerfassungsblatt)
- Zeitgerechte Information des Betonpumpenmaschinisten über die Baustellenverhältnisse
- Lösung von Unklarheiten zwischen Betonpumpenmaschinisten und Bauleitung

Der Betonpumpenmaschinist

ist verantwortlich/zuständig für:

- Zustand von Fahrzeug und Maschine
- Meldung von Sicherheitsmängeln an Fahrzeug oder Maschine an seinen Vorgesetzten
- Verhalten im Straßenverkehr
- Sicherer Aufbau der Betonpumpe:
  - Abstimmung mit der Bauleitung vor Ort über Aufstellort und Pumpbetrieb
  - Ablehnung des Aufstellortes bei sicherheitstechnischen Bedenken
- Sicherer Betrieb der Betonpumpe:
  - Verwendung nach der mitzuführenden Betriebs- und Wartungsanleitung
  - Meldung von Sicherheitsmängeln auf der Baustelle an seinen Vorgesetzten und an die Bauleitung/den Besteller

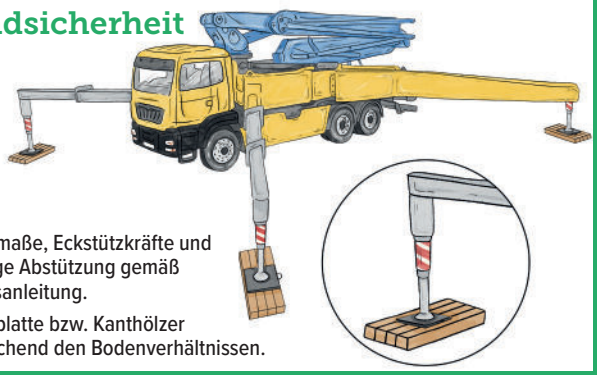
Sicherer Einsatz von Betonpumpen

GÜTEVERBAND TRANSPORT BETON

GEBOTE

Absicherung im öffentlichen Straßenverkehr

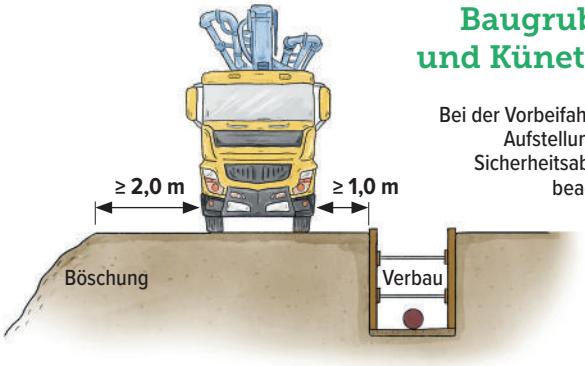
Standsicherheit



Abstützmaße, Eckstützkräfte und einseitige Abstützung gemäß Betriebsanleitung.

Abstützplatte bzw. Kanthölzer entsprechend den Bodenverhältnissen.

Baugruben und Künetten

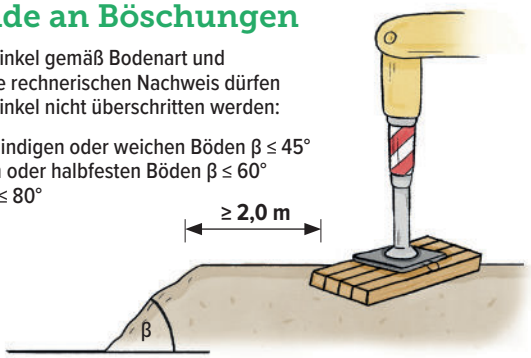


Bei der Vorbeifahrt und Aufstellung den Sicherheitsabstand beachten.

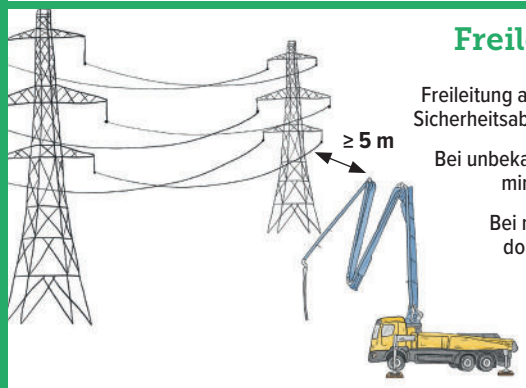
Abstände an Böschungen

Böschungswinkel gemäß Bodenart und Auflast. Ohne rechnerischen Nachweis dürfen Böschungswinkel nicht überschritten werden:

a) bei nicht bindigen oder weichen Böden β ≤ 45°
b) bei steifen oder halbfesten Böden β ≤ 60°
c) bei Fels β ≤ 80°



Freileitungen



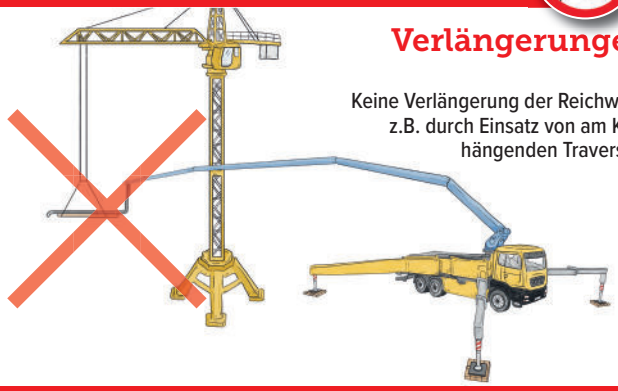
Freileitung abschalten, sonst Sicherheitsabstand einhalten!

Bei unbekannter Spannung mind. 5 m Abstand!

Bei nasser Witterung doppelter Abstand, mind. 10 m!

VERBOTE

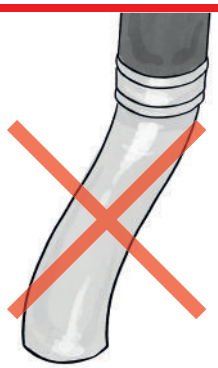
Verlängerungen



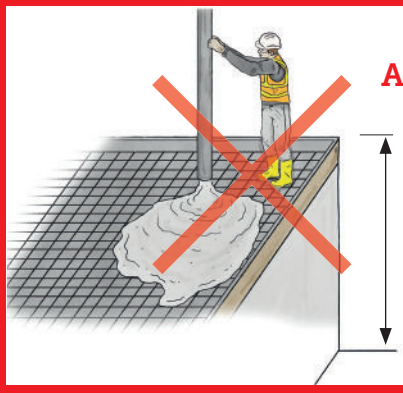
Keine Verlängerung der Reichweite z.B. durch Einsatz von am Kran hängenden Traversen.

Auslaufende

Keine Kupplungen, keine Bremsen und keine Reduzierungen.



Pumpen ohne Absturzsicherung



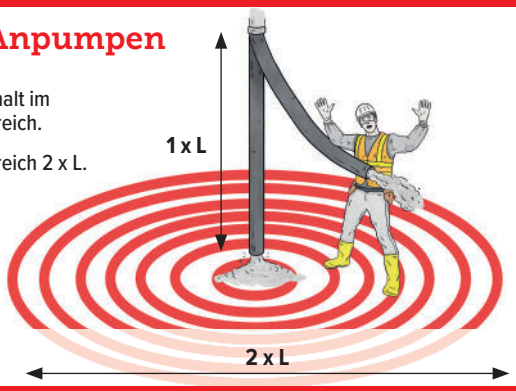
Kein ungesicherter Standplatz bei Absturzkanten.

Wehren oder Persönliche Schutzausrüstung gegen Absturz verwenden.

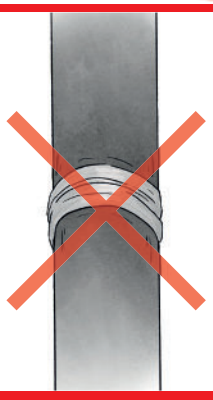
Beim Anpumpen

Kein Aufenthalt im Gefahrenbereich.

Gefahrenbereich 2 x L.



Endschlauch



Keine Verlängerung.

Ausnahme: nach Betriebsanleitung.

Illustrationen: Güteverband Transportbeton, in Anlehnung an BG BAU und BG RCI